1.
*Dein*e beste*r Freund*in ist total down, weil sie*er Stress zu Hause hat. Du hast selbst kaum Zeit. Was tust du?*

A) Ich hör' mir alles am Telefon an, auch wenn's spät wird. Dafür sind Freund*innen da.
B) Ich schick' ein paar Sprachnachrichten, um sie*ihn aufzumuntern – wir können ja reden, wenn wir uns das nächste Mal sehen.
C) Ich fahr' sofort zu ihr*ihm. Ich kann's nicht ertragen, wenn sie*er leidet.
D) Ich tröste sie*ihn kurz, aber wenn's zu viel wird, nehm' ich lieber etwas Abstand.

2.
Du planst deinen Geburtstag. Aber deine Freundeskreise sind sehr unterschiedlich. Wie gehst du mit der Gästeliste um?

A) Gar nicht so einfach! Ich überlege genau, wer sich wohl mit wem gut verstehen könnte.
B) Je mehr, desto besser! Die werden schon miteinander klarkommen.
C) Ich lade nur meine engen Freund*innen ein – lieber klein, aber herzlich.
D) Ich lade einfach alle ein, die mich auch zu ihrem Geburtstag eingeladen haben.

3.
*Ein*e Freund*in sagt kurzfristig euer Treffen ab. Wie reagierst du?*

A) Schade, aber ich versteh's – sie wird schon ihre Gründe haben.
B) Kein Problem! Ich find' spontan was Neues – passt schon.
C) Ich bin verletzt. Ich geb' so viel – sie*er hätte wenigstens kurz anrufen können.
D) Beim nächsten Mal sag' ich vielleicht auch ab, wenn was Besseres reinkommt.

4.
In eurer Freundesgruppe entsteht ein Streit. Zwei Seiten, beide wollen dich auf ihre Seite ziehen. Was machst du?

A) Ich bleib' neutral und versuch' zu vermitteln – ich will, dass sich wieder alle verstehen.
B) Ich halt' mich raus. Das sollen die beiden untereinander klären.
C) Ich kann Ungerechtigkeit nicht ausstehen – und wenn jemand verletzt wird, muss ich mich einfach einmischen.
D) Ich hör' zu, aber entscheide erst später, wo ich steh'. Ich will keinen Stress, aber auch niemanden verlieren.

5.
Eine Freundschaft verändert sich – ihr seht euch seltener, es ist nicht mehr wie früher. Wie gehst du damit um?

A) Ich halte locker Kontakt – auch wenn's anders ist, bleibt mir diese Freundschaft wichtig.
B) Ich lass' los. Manchmal ist Veränderung okay – ich genieße, was war, und ziehe weiter.
C) Ich leide darunter. Ich vermiss' die alte Nähe total und versuche alles, damit es wieder wie früher wird.
D) Wenn's nicht mehr passt, lass' ich's laufen. Ich gehe lieber dahin, wo auch was zurückkommt.

6.
*Du bist mit eine*m*r Freund*in zum Essen verabredet. Kurz vorher schreibt sie*er: „Ich kann nicht kommen – ich hab' gerade kein Geld." Was tust du?*

A) Ich sag sofort: „Ich lad' dich ein, kein Thema." Hauptsache, wir sehen uns.
B) Ich leihe ihr*ihm das Geld. Kann sie*er mir ja beim nächsten Mal zurückzahlen.
C) Ich bin kurz enttäuscht und schlage dann was Anderes vor – vielleicht gehen wir spazieren oder gucken einen Film.
D) Ich habe sie*ihn beim letzten Mal schon eingeladen. Sie*Er wäre jetzt eigentlich dran.

7.
*Ihr seid zusammen unterwegs, und dein Crush macht deinem Freund*deiner Freundin ein Kompliment. Wie reagierst du?*

A) Klar sticht's ein bisschen, aber sie*er kann ja nichts dafür. Unsere Freundschaft ist wichtiger.
B) Welchen Crush meinst du?
C) Ich hab' totale Angst jetzt beide zu verlieren.
D) Ich beobachte ihre*seine Reaktion genau. Wenn sie*er drauf eingeht, breche ich den Kontakt ab.

ZUM STÜCK

Freund*innen können alles sein. Sie können unterstützen bei schlechten Noten oder bei Ärger mit der Familie, verteidigen und füreinander einstehen. Sie können ähnliche Interessen haben oder das genaue Gegenteil, können Wegbegleiter*innen für das ganze Leben sein oder auch nur für einzelne Phasen. Besucht man Freund*innen zu Hause, kann man sich manchmal unwohl fühlen, wenn deren Familien ganz anders leben als man selbst. Freundschaften können so verbindlich sein wie Liebesbeziehungen – und genauso wehtun, wenn es kriselt oder man sich verraten fühlt. Manchmal kann es auch schwer sein, Anschluss oder die passenden Freund*innen zu finden. Freundschaften können uns vor ziemlich große Herausforderungen stellen und was soll man eigentlich tun, wenn man sich in die*den beste*n Freund*in verliebt?

In einer Collage die die verschiedensten Facetten von Freundschaft, Loyalität und Verrat beleuchtet, setzt Hannah Frauenrath sich mit einem der wichtigsten und oft für selbstverständlich gehaltenen Themen auseinander.

WELCHER FREUNDSCHAFTSTYP BIST DU?

Beantworte alle sieben Fragen und zähle, welchen Buchstaben du am häufigsten hast. Die Auswertung findest du auf der Rückseite.

Regieassistenz / Abendspielleitung ... Dalilah Hamam; Ausstattungsassistenz ... Marielle Sokoll; Soufflage ... Anna Kudielka ; Technischer Leiter ... Dominik Maria Scheiermann; Werkstättenleitung ... Bertil Brakemeier; Produktionsleitung ... David Amend; Mitarbeitende der Technischen Leitung ... Anne Bugner, Niels Sonnemann; Bühneneinrichtung ... Guido Reichert, Damian Kommander; Veranstaltungstechnik ... Ruben Becker, Laura-Sophie Mohr, Michael Sperling, Thorsten Stallmann, André Windolf, Tobias Wohlfarth, Matthias Zangerle; Auszubildende Veranstaltungstechnik ... Dirk Bousonville, Eduardo dos Santos Casillhas, Dan Gebhardt, Sebastian Koch, Jakob Kortmann, Joanna Olaleye, Andreas Sauther, Robert Warden, Philip Weppner; Requisite ... Lioba Schätz, Susanne Schmitz; Leiter der Requisite ... Fred Haderk; Leiterin der Dekorationswerkstatt ... Isabella Krupp; Leiter der Schreinerei ... Ingo-Rainer Seefeldt; Leiter der Schlosserei ... Erich Bohr; Leiterin des Malsaals ... Bettina von Keitz; Kostümdirektorin ... Ute Noack; Stellv. Kostümdirektorin ... Antonia Hilchenbach; Damengewandmeisterinnen ... Britta Hachenberger, Mareike Nothdurft; Herrengewandmeister ... Thomas Kremer, Falk Neubert; Fundusverwaltung ... Ingrid Lupescu; Koordination Garderobenwesen ... Irina A. Kraft, Julia Seiler; Chefmaskenbildner ... Guido Paefgen; Stellv. Chefmaskenbildner ... Thomas Hilckmann; Maskenbildnerin ... Marisa Eilert

Die Produktion wurde begleitet von einer Probenklasse: Die 9a der IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim, mit ihren Lehrer*innen Bine Schulze und Robert Woszczyk

NACHWEISE
Zum Stück ist ein Originalbeitrag von Rebecca Reuter; *Welcher Freundschaftstyp bist Du? – Mache den Test* ist ein Originalbeitrag von Hannah Frauenrath; Foto © Andreas J. Etter

FOTO
v. l. n. r.: I. Atzwanger, C. Hein, C. Grübel, J. Schmidt

IMPRESSUM
Spielzeit 2025/2026; Herausgeber: Staatstheater Mainz www.staatstheater-mainz.com; Intendanz: Markus Müller; Geschäftsführender Theaterdirektor: Erik Raskopf; Redaktion: Rebecca Reuter; Visuelle Konzeption: Neue Gestaltung, Berlin

Staatstheater Mainz

Friendship never ends (UA)
Hannah Frauenrath und Ensemble

FRIENDSHIP NEVER ENDS (UA)
Eine Stückentwicklung von Hannah Frauenrath und Ensemble (2025)

ab 13 Jahren

Mit … Iris Atzwanger, Carlotta Hein, Carl Grübel, Johannes Schmidt

Inszenierung … Hannah Frauenrath
Bühne … Laura Immler
Kostüme, Video … Jil Dreyer
Musik … Carl Grübel
Licht … Michael Sperling, André Windolf
Dramaturgie … Rebecca Reuter
Theatervermittlung … Anna Stoß

Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten

Premiere am 26. November 2025
U17

WELCHER FREUNDSCHAFTSTYP BIST DU? – DIE AUSWERTUNG

Meistens A – Der Fels in der Brandung

Du bist das Fundament jeder Freundschaft. Loyal, warmherzig, stabil – du gibst Halt, wo andere wanken, aber vergiss nicht, auch für deine Freund*innen da zu sein.

Leitsatz: „Ich bin immer für meine Schattenseiten. Überforderung, zu wenig Selbstfürsorge

Stärken: Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Schattenseiten: Bequemlichkeit, Mangelnde Selbstfürsorge

Meistens B – Der Freigeist

Du liebst deine Freund*innen – aber bitte mit Luft zum Atmen! Bei dir ist's nie langweilig, du bringst Leichtigkeit, Manchmal täte es dir gut, auch in schwierigen Zeiten da zu bleiben.

Leitsatz: „Freundschaft bedeutet Freiheit – kein Dauerabo!", Stärken: Leichtigkeit, Humor, Neugier; Schattenseiten: Unverbindlichkeit, Unbeständigkeit

Meistens C – Herzblut-Freund*in

Du fühlst intensiv und liebst tief. Für dich sind Freundschaften Herzenssache, keine Nebensache. Manchmal verlierst du dich ein bisschen in der Nähe – gönn' dir und den Anderen auch Raum zum Atmen.

Leitsatz: „Freundschaft ist alles – ohne das bin ich nichts.", Stärken: Tiefe, große Nähe; Schattenseiten: Eifersucht, Verlustangst

Meistens D – Der/Die Taktiker*in

Du bist charmant, clever, und weißt genau, wie Freundschaften funktionieren. Für dich geht es um Geben und Nehmen – aber das soll sich bitte auch die Waage halten. Lass ruhig gutes jemandem zu erwarten, ohne gleich etwas dafür zu erwarten.

Leitsatz: „Freund*innen? klar – wenn's auch für mich passt.", Stärken: Zielstrebigkeit, soziale Intelligenz; Schattenseiten: Berechnung, Egoismus